

## Pädagogisches Konzept



Mittagsbetreuung Graben

Leitung: Petra Maschke

Via-Claudia- Weg 5

86836 Graben

Tel. 08232/964622

Mail: [mittagsbetreuung@graben.de](mailto:mittagsbetreuung@graben.de)

## Inhalt

1	Vorbemerkungen.....	3
2	Pädagogisches Konzept .....	3
2.1	Das Angebot .....	3
2.2	Gesetzliche Grundlage.....	3
2.3	Zielsetzung.....	4
2.4	Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder .....	4
2.4.1	Freie Aktivitäten und Bewegung .....	4
2.4.2	Ruhe und Entspannung .....	4
2.4.3	Zuwendung und Aufmerksamkeit .....	4
2.5	Erzieherische Chancen der Mittagsbetreuung .....	5
2.5.1	Werte und Rituale .....	5
2.5.2	Förderung positiven Sozialverhaltens .....	5
3	Der Tagesablauf in unserer Einrichtung .....	5
3.1	Die Struktur .....	5
3.2	Gemeinsame Mahlzeiten .....	6
3.3	Freizeitgestaltung .....	6
3.4	Hausaufgabenbetreuung.....	6
3.5	Ferienbetreuung.....	6
4	Zusammenarbeit mit den Eltern und der Schule .....	7
5	Rahmenbedingungen .....	7
5.1	Räumliche Ausstattung.....	7
5.2	Personal.....	7
5.3	Sonstiges.....	7

## 1 Vorbemerkungen

Die Gemeinde Graben bietet mit Erlass der Mittagsbetreuungssatzung – MitS vom 13.07.23 ab 01.09.23 eine Mittagsbetreuung an der Grundschule Graben an.

Damit wird den veränderten Rahmenbedingungen der Gesellschaft Rechnung getragen. Immer mehr Familien benötigen eine zeitlich flexible Möglichkeit, ihre Kinder nach der Schule in eine Betreuung zu geben.

Eine Einrichtung dieser Art benötigt klare Strukturen und pädagogische Ziele, damit die Kinder gut aufgehoben sind. In der Mittagsbetreuung Graben (MB) werden sozialpädagogische und freizeitpädagogische Aktivitäten sowie eine Ferienbetreuung angeboten.

Im Moment besuchen ca. 76 Kinder die Einrichtung. Sie werden in drei Gruppen betreut.

## 2 Pädagogisches Konzept

### 2.1 Das Angebot

Der ehemalige Hort und das freiwillige Kurzzeitangebot der Gemeinde Graben für Grundschul Kinder geht zum Schuljahr 23/24 in die Mittagsbetreuung der Gemeinde Graben über.

In unserer Mittagsbetreuung sind folgende Buchungsformen möglich:

- Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr (Abholzeit ab 13.45 Uhr) ohne Hausaufgabenbetreuung
- Mittagsbetreuung bis 15.30 Uhr (Abholzeit ab 15.15 Uhr) mit Hausaufgabenbetreuung
- Mittagsbetreuung bis 16.00 Uhr (Abholzeit ab 15.45 Uhr) mit Hausaufgabenbetreuung

#### **Ferienbetreuung:**

Wir bieten eine Ferienbetreuung von 07.30 Uhr bis 14.00 Uhr in den Herbstferien, Osterferien, Pfingstferien und 3 Wochen in den Sommerferien an.

### 2.2 Gesetzliche Grundlage

Gesetzliche Grundlage für die MB ist die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht, Wissenschaft und Kunst vom 07.05.2012. Danach hat die MB folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule zu unterstützen,
- Die Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Grundschule zu ermöglichen,
- Den Aufenthalt mit sozial- und freizeitpädagogischer Zielrichtung zu gestalten.
- Sie ist jedoch **keine** Fortsetzung oder Aufarbeitung des lehrplanmäßigen Unterrichts.

Für ein gutes Gelingen ist eine enge Zusammenarbeit aller an der Mittagsbetreuung Beteiligten (Träger, Schulleitung, Lehrkräfte, Betreuungspersonal, Kinder und Eltern) erforderlich.

## 2.3 Zielsetzung

Gemäß dem Leitspruch der Grundschule „Miteinander – füreinander“ wird auch in der MB ein ganzheitliches Konzept umgesetzt, in dem Lernen, Spielen, Gemeinschaftserfahrungen und Persönlichkeitsstärkung aufeinander bezogen sind. Freizeitangebote und Hausaufgabenbetreuung finden rhythmisiert statt. Dies soll den individuellen Fähig- und Fertigkeiten sowie den Neigungen der Kinder weitgehend entgegenkommen, um die Persönlichkeitsbildung zu fördern. In den freien Spielzeiten werden Gemeinschaftserfahrungen gemacht.

Unsere MB hat sich folgende Ziele gesetzt:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Betreuung von Schulkindern nach regulärem Unterrichtsende
- Qualifizierte Begleitung von Hausaufgaben
- Sinnvolle Nachmittagsgestaltung
- Einübung von Sozial- und Gruppenfähigkeit
- Zusammenarbeit mit den Eltern und der Schule
- Versorgung der Kinder mit ausgewogenem Essen

## 2.4 Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder

Die Bedürfnisse der Schul Kinder in der Mittagsbetreuung sind vorwiegend durch den vorausgehenden Unterricht bedingt, aus dem sie mit unterschiedlichen Erfahrungen und Reaktionen kommen. Deshalb gestalten wir unsere Arbeit ohne Leistungsdruck und rücken Bewegung, Entspannung und Zuwendung in den Vordergrund.

### 2.4.1 Freie Aktivitäten und Bewegung

Kinder streben nach Spiel mit anderen und sammeln somit grundlegende Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Hier lernen sie, unterschiedliche Rollen einzunehmen, Regeln zu akzeptieren, Konflikte auszutragen sowie Toleranz und Rücksichtnahme zu zeigen. Im Rahmen der Mittagsbetreuung werden vielfältige Möglichkeiten zu gemeinsamen Bewegungsspielen, auch zu Bewegung im Freien und zur Betätigung mit selbstgewähltem Material angeboten.

### 2.4.2 Ruhe und Entspannung

Es gibt Kinder, insbesondere Schulanfänger, die nach der Schule vor allem Ruhe benötigen. Entspannung ist für sie vor allem durch Rückzug in eine Ruhezone gewährleistet, um auszuruhen oder einfach „Nichts“ zu tun. Hierzu besitzt jede Gruppe eine Kuschelecke.

### 2.4.3 Zuwendung und Aufmerksamkeit

Die veränderten Familien- und Sozialstrukturen, Schulanfang, der Wechsel vom Kindergartenkind zum Schulkind, Schulprobleme und/oder -angst führen bei einigen Kindern dazu, dass sie ein verstärktes Bedürfnis nach Zuwendung, Aufmerksamkeit und Gespräch haben. Das Betreuungspersonal der MB achtet auf Signale der Kinder und versucht durch Gespräche Hilfe zu bieten.

## 2.5 Erzieherische Chancen der Mittagsbetreuung

### 2.5.1 Werte und Rituale

Rituale und Werte wie zum Beispiel Höflichkeit, Respekt, Rücksichtnahme und Toleranz geben den Kindern eine Orientierung und begleiten sie beim Hineinwachsen in die Gesellschaft. Unsere MB bietet zahlreiche Möglichkeiten der Werteerziehung, wenn beispielsweise Regeln besprochen bzw. neue vereinbart werden oder wenn Kinder zu Ordnungs- oder Helferdiensten eingesetzt werden. Ebenso brauchen Kinder Rituale. Aus diesem Grund wird jedes Kind persönlich begrüßt und verabschiedet sowie Geburtstage und Feste des Jahreskreises gefeiert.

### 2.5.2 Förderung positiven Sozialverhaltens

Durch das Zusammensein in der Gruppe werden Kompetenzen wie Konfliktfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und ein positives Miteinander gefördert. Die Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgangsstufen müssen sich in den neu gebildeten Gruppen erst zusammenfinden. Hier bietet sich die Chance, neue Freundschaften zu schließen und voneinander zu lernen. Wichtige Grundhaltungen, die wir in unserer Arbeit einsetzen, um ein positives und konstruktives Gesprächsverhalten in der Gruppe zu fördern, sind Verständnis, gegenseitige Akzeptanz und Authentizität.

## 3 Der Tagesablauf in unserer Einrichtung

### 3.1 Die Struktur

- 11.20 Uhr  
Die ersten Kinder gehen in ihre Gruppe und werden dort erwartet und persönlich begrüßt. Sie machen bis zum Essen Pause, gehen nach draußen oder spielen frei. Zudem finden pädagogische Angebote statt.
- 12.15 Uhr  
Weitere Kinder kommen hinzu und werden ebenfalls erwartet und persönlich begrüßt.
- 13.00 Uhr  
Die letzten Kinder kommen vom Unterricht. Nach der Begrüßung findet das gemeinsame Mittagessen statt. Kinder die zum Schwimmunterricht oder anderen schulischen Angeboten müssen werden rechtzeitig geschickt.
- 13.45 Uhr  
Beginn der Abholzeit der Kurzgruppe  
Hausaufgabenstart für die Langgruppen (Am Freitag findet keine Hausaufgabenbetreuung statt)

- 14.45 Uhr
  - Ende der Hausaufgabenzeit
  - Es finden freizeitpädagogische und pädagogische Angebote statt.
- 15.15 Uhr Beginn der Abholzeit für die 15.30 Uhr Gruppe
- 15.45 Uhr Beginn der Abholzeit für die 16.00 Uhr Gruppe

### 3.2 Gemeinsame Mahlzeiten

Einen Schwerpunkt innerhalb der Mittagsbetreuung bietet das gemeinsame Mittagessen. In diesem Rahmen wird allen Kindern die Chance geboten, die Grundregeln des Essens in unserem Kulturkreis zu erlernen und einzuüben. Dazu gehören das Decken und Abräumen des Tisches, das Verhalten vor, während und nach dem Essen (Esskultur) sowie gegenseitige Rücksichtnahme. Täglich wird ein frisches, warmes Essen angeliefert, das den aktuellen Standards entspricht.

### 3.3 Freizeitgestaltung

Für das Entstehen und Erleben von Gemeinschaft, aber auch zur Entspannung und Unterhaltung nach einem Schultag sind altersadäquate Freizeitangebote besonders wichtig. Die Kinder haben hier die Möglichkeit sich vielfältig zu beschäftigen: Spielsachen, Legos, Brettspiele, Material zum Zeichnen und Malen.

Zusätzlich gibt es im Außenbereich die große Wiese und den Hartplatz ab 13.00 Uhr und die kleine Wiese und die Slackline.

Die Teilnahme an angeleiteten pädagogischen Angeboten während der Freispielzeit ist freiwillig.

### 3.4 Hausaufgabenbetreuung

Für die Langzeitgruppen wird von Montag bis Donnerstag eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung durchgeführt. Die Kinder werden bei der Erledigung ihrer Aufgaben unterstützt und beaufsichtigt. Vor diesem Hintergrund ist die enge Zusammenarbeit zwischen Mittagsbetreuung und Schule besonders wichtig. Die Hausaufgabenbetreuung kann jedoch nicht die Funktion einer Nachhilfe bzw. eines individuellen Förderangebotes erfüllen. Die Kinder arbeiten in verschiedenen Räumen, in denen für ein ruhiges Arbeitsklima gesorgt ist. Eine Betreuerin steht für Fragen zur Verfügung. Für Vollständigkeit und Richtigkeit übernehmen wir keine Verantwortung. Nachhilfe, Lesen üben, Gedichte lernen und für Proben üben gehört nicht zu unseren Aufgaben. Die Verantwortung für die Hausaufgaben bleibt weiterhin bei den Eltern.

### 3.5 Ferienbetreuung

Ihre Kinder werden in einer Ferienbetreuungsgruppe betreut. Um mit Ihren Kindern gemeinsame Aktivitäten gestalten zu können, bitten wir Sie, die Kinder bis spätestens 9.00 Uhr in die Ferienbetreuung zu bringen und nicht vor 12.30 Uhr abzuholen.

Um 09.30 Uhr machen wir gemeinsam Brotzeit und um 12.30 Uhr essen wir unser mitgebrachtes Mittagessen. Während der Ferienbetreuung wird kein geliefertes Mittagessen angeboten.

## 4 Zusammenarbeit mit den Eltern und der Schule

Von zentraler Bedeutung ist die Zusammenarbeit aller, die an der Erziehung der Kinder beteiligt sind. Gesprächsbereitschaft, Offenheit und ein vertrauensvolles miteinander sind entscheidende Faktoren für das Gelingen der Erziehungspartnerschaft. Es erfolgt ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen Eltern, Mittagsbetreuerinnen, Träger, Schulleitung und Lehrkräften. Dies wird durch Elternabende, -gespräche und Rundbriefe über die Kita-App gewährleistet. Eine notwendige Voraussetzung für die Zusammenarbeit von Mittagsbetreuung und Schule besteht darin, dass die Eltern einverstanden sind, wenn die Betreuerinnen und Lehrkräfte sich gegenseitig informieren und abstimmen.

## 5 Rahmenbedingungen

### 5.1 Räumliche Ausstattung

- 3 Betreuungsräume, einer im Kulturzentrum, zwei am Schulgebäude  
Diese beinhalten Arbeitsplätze und Spielecken mit verschiedenen Spielangeboten.
- Der Mehrzweckraum der Schule steht der MB zur Hausaufgabenzeit zur Verfügung.
- Speisesaal im Kulturzentrum  
Dieser wird von der Kurzgruppe für das Mittagessen genutzt.  
Die Langgruppen Essen im jeweiligen Gruppenraum.
- Hartplatz und große Wiese stehen uns nach 13.00 Uhr zur Verfügung
- Kleine Wiese und Slackline gehören zu unserem Außengelände

### 5.2 Personal

Das Team setzt sich zusammen aus einer pädagogischen Leitung (Erzieherin) und 6 weiteren Mitarbeiterinnen, die entweder eine päd. Ausbildung haben oder ausreichende Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Zusätzlich wird das Team von einer Küchenkraft unterstützt.

In regelmäßigen Teamsitzungen werden alle wichtigen Themen besprochen und Aktionen geplant.

### 5.3 Sonstiges

- Der Träger der Mittagsbetreuung ist die Gemeinde
- Finanzierung erfolgt durch Elternbeiträge, durch den Freistaat Bayern und die Gemeinde Graben
- Aufsichtspflicht  
Der Träger übernimmt für die Dauer des Aufenthaltes in der MB die Aufsichtspflicht. Diese beginnt, wenn das Kind die Räumlichkeiten der MB betritt und sich persönlich bei den Mitarbeitern angemeldet hat. Die Aufsichtspflicht endet, wenn das Kind die Räumlichkeiten der MB verlassen hat. Erfolgt die Abholung der Kinder durch andere Personen als die Personensorgeberechtigten bzw. Abholberechtigten ist dies schriftlich mitzuteilen.

Soll Ihr Kind die Mittagsbetreuung zum Besuch einer AG der Schule oder eines privaten Termins (Arzt, Verein, Musikunterricht...) vorzeitig verlassen, ist uns dies ebenfalls schriftlich mitzuteilen.

- **Unfallversicherung**  
Für den Besuch der Mittagsbetreuung besteht eine Unfallversicherung. Dies gilt auch für den direkten Weg von und zur MB und bei möglichen Veranstaltungen sowie Unternehmungen der MB.  
Die Inanspruchnahme der Versicherungsleistung setzt eine Unfallmeldung voraus. In diesem Fall besteht eine sofortige Mitteilungspflicht an die Leitung der Mittagsbetreuung.
- **Bei Verlust und Beschädigung von Garderobe, Schulmaterial und sonstigen Wertgegenständen der Kinder wird keine Haftung übernommen.**  
Bei mutwilliger Beschädigung von Mittagsbetreuungs- und Fremdeigentum haften die Erziehungsberechtigten.
- **Anmeldung und Betreuungsvereinbarung**

Neuaufnahme findet gemeinsam per Antrag mit der Schulanmeldung statt. In Ausnahmefällen kann ein Aufnahmeantrag bei der Leitung der Mittagsbetreuung bis spätestens 31.05. gestellt werden und ist für die Antragsteller verbindlich.

Die Weiterführung der Betreuung für die Jahrgangsstufen 2 bis 4 ist bis zum letzten Freitag vor den Faschingsferien zu beantragen und ist für die Antragsteller ebenfalls verbindlich.

- **Erkrankung**  
Bei Erkrankung muss das Kind schriftlich (mail oder App) oder telefonisch in der MB entschuldigt werden.
- **Ausschluss und Kündigung**  
Eine Kündigung des Betreuungsvertrages ist 14 Tage zum Monatsende mit Angabe eines triftigen Grundes schriftlich möglich. Die Entscheidung über die Annahme der Kündigung liegt laut Satzung § 6 bei der Leitung der MB in Absprache mit dem Träger.  
Ein Kind kann vom weiteren Besuch der MB ausgeschlossen werden, wenn sonstige, vor allem sozialpädagogische Gründe einen Ausschluss erforderlich machen. Ein diesbezügliches Gespräch findet im Vorlauf statt.
- **Das pädagogische Konzept der Mittagsbetreuung Graben wird immer wieder auf den neuesten Stand gebracht.**

Graben, den 23.10.2023

---

Andreas Scharf 1. Bürgermeister

---

Petra Maschke, Leitung MB